

Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion (Drucks.-Nr. 3579/2014-2020) für die Sitzung der Bezirksvertretung Heepen am 08.09.2016

Thema:

Auswahlmöglichkeiten LITTLE BIRD

Frage

- Werden im Anmeldeportal LITTLE BIRD derzeit alle Vertragsvarianten als Alternativen zur Auswahl angeboten?

Zusatzfragen:

- Wenn nicht, warum nicht?
- Wird im Rahmen der Anmeldeprozedur deutlich auf die 25-Stunden-Option hingewiesen?

Antwort:

Eltern, die einen 25-Stunden-Betreuungswunsch haben, werden in LITTLE BIRD grundsätzlich zunächst einmal alle Kitas als möglicher Betreuungsort angezeigt. Wollen Eltern ihren Betreuungswunsch dann auf bestimmte Kitas konkretisieren, kann es aber passieren, dass ihnen dort nur Plätze für 35 Wochenstunden oder 45 Wochenstunden angeboten werden.

Ursächlich dafür ist, dass die Kitas in LITTLE BIRD die Plätze entsprechend ihres Zuschussantrags, der wiederum Grundlage für einen Leistungsbescheid des Jugendamtes ist, einpflegen. Der Zuschussantrag wird regelmäßig im Februar eines Jahres gestellt und basiert auf einer Prognose zu den erwarteten Bedarfen ab August des Jahres. Die Prognose wird erstellt auf Basis der im Februar vorliegenden Betreuungswünsche. Liegt in einer Kita im Februar noch kein 25-Stunden-Betreuungswunsch vor, wird angenommen, dass im nächsten Kita-Jahr in dieser Kita ausschließlich 35- und 45-Stunden-Betreuungsbedarfe bestehen werden. Die Kita pflegt dann ihre Betreuungsplätze auch nur als 35- oder 45-Stunden-Plätze in LITTLE BIRD ein.

Das heißt aber nicht, dass in der Kita kein 25-Stunden-Platz in Anspruch genommen werden kann. Ein Abweichen im Betreuungsumfang „nach unten“ ist immer möglich. Das wird in der derzeit zum Einsatz kommenden Version 1.0 von LITTLE BIRD aber leider nicht angezeigt. Die Eltern haben jedoch die Möglichkeit, das Bemerkungsfeld zu nutzen um zu vermitteln, dass sie alternativ oder ausschließlich einen 25-Stunden-Platz suchen. Dieser Umweg ist nicht zufriedenstellend. In den Beratungsgesprächen, die im Jugendamt geführt werden, aber sicherlich auch in den Beratungsgesprächen vor Ort in den Kitas wird diese Möglichkeit aufgezeigt.

Der Kritikpunkt ist bekannt und seitens des Jugendamtes gegenüber dem Softwareanbieter vehement als verbesserungsbedürftig benannt worden. Zum 01.11.2016 erfolgt die Umstellung auf die Version 2.0. Hier soll das vorstehend genannte Darstellungsproblem gelöst werden, so dass Eltern künftig ohne Umweg ihren 25-Stunden-Betreuungswunsch kita-scharf anmelden können.